



33. Christopher Street Day in Hamburg: Mehr als 300.000 Besucher werden erwartet

Hamburg, 15. Juli 2013 – Unter dem Motto „Mehrheit für Vielfalt: Du hast die Wahl!“ feiern Homo-, Bi-, Trans- und Intersexuelle vom 27. Juli bis zum 4. August 2013 den 33. HAMBURG PRIDE (CSD). Höhepunkte sind das Straßenfest an der Alster sowie die große PRIDEParade, die am Samstag, den 3. August ab 12 Uhr durch die Hamburger Innenstadt zieht. Eine festliche Eröffnungsgala, zahlreiche Infoveranstaltungen und verschiedene Partys runden das Programm ab. Schirmherrin ist in diesem Jahr Carola Veit, Präsidentin der Hamburgischen Bürgerschaft. Über 300.000 Besucher werden erwartet; mehr als in den Jahren zuvor.

„Mehrheit für Vielfalt: Du hast die Wahl!“ lautet das Motto des diesjährigen HAMBURG PRIDE und lehnt damit an die bevorstehende Bundestagswahl 2013 an. „Diese Wahl haben wir! Zum einen, wenn wir am 22. September über die Zusammensetzung des nächsten Bundestags abstimmen. Wir haben sie aber auch im Alltag, wenn wir nicht den Mund halten, sondern bewusst und energisch für die Rechte von Minderheiten und damit für die Vielfalt der Gesellschaft eintreten – seien sie nun schrill oder nicht“, erklären Dr. Lars Peters (Erster Vorsitzender von Hamburg Pride e.V.) und Ilka Kass (Zweite Vorsitzende des Vereins) die weiterführende Bedeutung des Slogans.

PRIDE Parade in der Hamburger Innenstadt (3. August)

Mit zahlreichen Fußgruppen, PKWs und Trucks zieht am Samstag, den 3. August die PRIDE Parade durch die Hamburger Innenstadt. **Um 12 Uhr startet die Demonstration in der Langen Reihe**, Ecke Schmilinskystraße. Via Hauptbahnhof, Steinstraße und Speersort zieht der Demonstrationzug in die Mönckebergstraße, wo gegen 13:45 Uhr eine politische Kundgebung stattfindet. Anschließend geht es über die Lombardsbrücke zum **Jungfernstieg**, wo die Parade gegen 15:30 Uhr endet. Während der Veranstaltung muss großräumig mit Verkehrsbehinderungen und kurzfristigen Straßensperrungen gerechnet werden. Auf einigen Linien des HVV gelten Sonderfahrpläne.



Straßenfest an der Binnenalster (2.-4. August)

Am Freitag, den 2. August öffnet das Straßenfest auf dem **Jungfernstieg** und **Ballindamm** seine Tore. Bis einschließlich Sonntag, den 4. August sorgen zahlreiche Infostände, Gastronomiebetriebe und Musikinseln für ein buntes Treiben. Bands, Politiker und Szenevertreter werden auf der **Talk- und Musikbühne** erwartet. Neben der offiziellen Eröffnungsrede am Freitagabend findet am Samstag unter anderem ein Polittalk mit VertreterInnen aller im Bundestag vertretenen Parteien statt. Um 17 Uhr äußern sich Johannes Kahrs (SPD), Michael Kauch (FDP), Katrin Göring-Eckardt (Bündnis 90/Die Grünen), Barbara Höll (Die Linke) und Marcus Weinberg (CDU) auf der Hauptbühne zu aktuellen Fragen, deren Antworten für die Wahlentscheidung vieler PRIDE BesucherInnen im September relevant werden können: Wann wird das Adoptionsrecht für gleichgeschlechtliche Paare dem von heterosexuellen angepasst und wann wird das Transsexuellengesetz in Deutschland reformiert? Im Anschluss findet um 18 Uhr die Schweigeminute zum Gedenken der an Aids Verstorbenen statt.

Abwechslungsreich präsentiert sich auch das **Musikprogramm**: Gleich am Freitag sorgt **Ben Ivory** um 23 Uhr für ordentlich Stimmung auf der Hauptbühne. Am Samstag stehen **Boom le Choc** ab 19 Uhr an den Turntables vom Jever Party Turm. Im Anschluss betritt die 90er-Jahre-Ikone **Whigfield** die Hauptbühne (22 Uhr) und danach bringen **BLITZKIDS mvt.** die Menge mit elektronischen Beats zum Tanzen (23 Uhr). Hauptact am Sonntag ist Newcomer-Star **Asbjørn** aus Dänemark, der ab 20.45 das Programm des HAMBURG PRIDE 2013 abrundet.

Das Straßenfest zum 33. HAMBURG PRIDE ist am Freitag (15-24 Uhr), Samstag (11-24 Uhr) und Sonntag (11-22 Uhr) geöffnet. Jungfernstieg und Ballindamm sind in dieser Zeit für den öffentlichen Verkehr nur eingeschränkt benutzbar.



PRIDE WEEK: Über 100 Veranstaltungen in neun Tagen

Offiziell eröffnet wird der HAMBURG PRIDE bereits am 27. Juli mit der **PRIDE NIGHT**, der offiziellen Gala in den „Fliegenden Bauten“. Stars des Abends sind unter anderem hochkarätige Gäste wie Sängerin **Mia Diekow**, Klischee-Türkin und Comedian **Jilet Ayse** oder die Jungs von **Boylesque**, die garantiert die Hüllen fallen lassen und dem Publikum einheizen werden. Durch den Abend führt Sänger und Schauspieler **Nik Breidenbach**. Während der PRIDE NIGHT wird bereits zum dritten Mal der **HAMBURG PRIDE AWARD** verliehen, der besonderes Engagement für die norddeutsche Community auszeichnen soll. Die Veranstaltung beginnt um 19:30 Uhr. Im Anschluss steigt in Kooperation mit der Hamburger Partyreihe PINK INC. ab 23:00 Uhr das **PINK INC. Pride-Night-Special** – die große Aftershowparty, ebenfalls in den „Fliegenden Bauten“.

[Eine Information über die prominenten Gäste des Abends wird separat versandt.]

Die PRIDE NIGHT markiert den Beginn der so genannten **PRIDE WEEK**. Bis zum 4. August stehen mehr als 100 Veranstaltungen auf dem Programm, darunter Lesungen, Diskussionen, Info-Abende, Ausstellungen und Partys. Zentraler Veranstaltungsort der PRIDE WEEK ist das CVJM-Haus an der Alster 40, das vom 28. Juli bis 1. August als „PRIDE HOUSE“ täglich ab 17 Uhr geöffnet hat. Hier gibt es u.a. Veranstaltungen zu den Themen „Lesben mit Kinderwunsch“, „Pflegefamilien und Adoptionsrecht“, „Coming-out in St. Petersburg“, „Mehr Rechte für Trans*“ sowie „100 Jahre Homosexuellenverfolgung in Hamburg“. *[Für die komplette Terminübersicht der PRIDE WEEK finden Sie am Ende dieser PM einen Download-Link.]*

Offizielle Partys: Uebel&Gefährlich, Edelfettwerk und Hard Rock Cafe

Zahlreiche Partys runden die PRIDE WEEK ab, darunter der **ELECTRO PRIDE** am Freitag, den 2. August ab 24 Uhr im legendären Uebel&Gefährlich. Freunde der elektronischen Tanzmusik dürfen sich auf den Wahlberliner **Jake the Rapper** (Bar 25) freuen. Außerdem an den Plattentellern: **Miyagi** (Gründer des Labels Rennbahn Records) und **Magdalena**, die Inhaberin des Ego-Clubs in Hamburg.



Am Samstag, den 3. August um 22 Uhr öffnet dann das Edelfettwerk seine Tore für den **PRIDE DANCE**, der offiziellen Abschlussparty des HAMBURG PRIDE. Auf drei Floors, zwei Chillout-Lounges und einer Outdoor-Area sorgen insgesamt sechs DJs und DJanes für eine lange Nacht. Dabei sind: Chris Bekker, **Ellen Pitches**, **Ida Daugaard**, **Berry.E**, **Frau Hoppe** und **Charlene**.

Mit dem **NEON PRIDE** im Hard Rock Cafe Hamburg feiert am Sonntag, den 4. August die PRIDE-Party ihren zweiten Geburtstag. Los geht es um 20 Uhr mit jeder Menge Hits aus den 80ern und 90ern – von 2 Unlimited bis Snap, von Technotronic bis Milli Vanilli. Highlight ist noch einmal der Live-Auftritt der 90er-Jahre Ikone **Whigfield**, deren Hits „Saturday Night“ und „Sexy Eyes“ auch heute noch vielgespielte Klassiker der Musikgeschichte sind.

Downloadlink für weitere Presseinformationen und Pressebilder:

<https://www.dropbox.com/sh/8aq5on630dq8qb5/dPSaJzrTuD>

Für Rückfragen und Akkreditierungen wenden Sie sich bitte an den Pressekontakt. Weitere Informationen zum HAMBURG PRIDE auf www.hamburg-pride.de und www.facebook.com/hamburgpride.

Abdruck honorarfrei; Belegexemplar wird erbeten

Über Hamburg Pride:

Hamburg Pride e.V. ist ein Verein mit Sitz in Hamburg und wurde 2003 gegründet. Der Verein ist Ausrichter des jährlichen HAMBURG PRIDE (Christopher Street Day) in der Hansestadt und verantwortlich für verschiedene weitere Aktionen in der schwul-lesbischen Szene. Mit über 330 Mitgliedern ist Hamburg Pride e.V. der größte PRIDE-Verein Deutschlands.

Pressekontakt:

Hamburg Pride e.V.
Marc-Pierre Hoeft
Vorstand Presse- & Öffentlichkeitsarbeit
E: presse@hamburg-pride.de
M: 0151 – 29 15 55 60
www.hamburg-pride.de
www.facebook.com/hamburgpride